allgemeiner deutscher hochschulsportverband

adh

fédération allemande du sport universitaire

german university sports federation

Max-Planck-Str. 2
64807 Dieburg
Tel.: 0 60 71 / 20 86 21
Fax: 0 60 71 / 20 75 78
friederich@adh.de
www.adh.de

AUSSCHREIBUNG

MLP

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFTEN 2009

LEICHTATHLETIK

Veranstalter:
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband

Ausrichter:
Hochschule Darmstadt (h_da)
in Zusammenarbeit mit ASC Darmstadt

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

16. / 17. Mai 2009
Leichtathletik Stadion im Bürgerpark Darmstadt

MELDESCHLUSS: 04. Mai 2009 (Eingangsdatum!)

brunel
Partner des Hochschulsports

I Premiumpartner des adh und Förderer des Spitzensportprojekts I

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

dsj Deutsche Sportjugend

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesministerium des Innern

I Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans, durch die Deutsche Sportjugend (dsj) sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung I

I Förderer des internationalen Wettkampfsports I

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Hochschulverband (adh)

Ausrichter: Hochschule Darmstadt (h_da)
in Zusammenarbeit mit ASC Darmstadt

Austragungsort: Leichtathletik Stadion im Bürgerpark Darmstadt

Termin: **16. / 17. Mai 2009**

Teilnahmeberechtigung: §§ 7, 8 Wettkampfordnung (WO) des adh

§ 7 (Auszug)

(1) Teilnahmeberechtigt an den Wettbewerben des adh sind alle Mitglieder gemäß § 36 Abs. 1 HRG („Mitglieder der Hochschule sind die an der Hochschule hauptberuflich tätigen Angehörigen des öffentlichen Dienstes und die eingeschriebenen Studenten“) von Hochschulen, die gemäß Art. 3 (1) der Satzung Mitglied im adh sind. Zweit-, Neben- und Gasthörerinnen sind nicht startberechtigt.
(2) Ehemalige Hochschüler sind darüber hinaus bis höchstens zum Ende des auf einen Examensabschluss folgenden Kalenderjahres teilnahmeberechtigt.
(3) Eine Teilnahmeberechtigung der Mitglieder von Nicht-Mitgliedshochschulen des adh ist grundsätzlich möglich. In jedem Fall ist eine deutlich erhöhte Verbandsabgabe festzulegen. Näheres regelt der Verbandsrat.

§ 8

(1) Als Startausweis der studentischen Teilnehmerinnen gilt der Studentenausweis oder eine im laufenden Semester durch das Immatrikulationsbüro der Hochschule ausgestellte Studienbescheinigung mit Angabe der Matrikel-Nummer, bei ehemaligen Studierenden das Examenszeugnis, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Bei Teilnehmerinnen von Hochschulen gem. Art. 3 (1), Satz 3 der Satzung muss auch aus der Studienbescheinigung zweifelsfrei der Standort der besuchten Hochschuleinrichtung hervorgehen.
(2) Als Startausweis gilt bei hauptberuflich tätigen Mitgliedern von Hochschulen eine im laufenden Semester ausgestellte Bestätigung des Personalbüros, aus der ihre hauptberufliche Tätigkeit an der Hochschule hervorgeht, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.
(3) Der Startausweis ist bei allen Veranstaltungen vorzulegen und bei Rundenspielen vom örtlichen Ausrichter, ansonsten vom Schiedsgericht, zu überprüfen; näheres regelt die Ausschreibung. Die nachträgliche Feststellung des Fehlens einer Startberechtigung führt zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers/der Teilnehmerin bzw. der Mannschaft für die gesamte Veranstaltung.
(4) Kann ein/e Teilnehmer/in seinen/ihren Startausweis nicht vorlegen, so kann die Startgenehmigung unter Vorbehalt erteilt werden, wenn der/die Teilnehmer/in
   (a) eidesstattlich versichert, im Besitz eines gültigen Startausweises zu sein und seine/ihre Startberechtigung binnen 8 Tagen (Datum des Poststempels) bei der Geschäftsstelle nachweist,
   (b) ein Reuegeld in Höhe von € 15,- an den Ausrichter zahlt,
   (c) sich durch einen Lichtbildausweis ausgewiesen hat.
(5) Die Ergebnisse sind inoffiziell, bis der Nachweis der Startberechtigung geführt ist.

Bei adh-Veranstaltungen werden Dopingkontrollen durchgeführt. Für die Durchführung des Verfahrens und die Ahndung von Verstößen kommen die Regeln des nationalen Fachverbandes der jeweils betroffenen Sportart zur Anwendung (§1 (3) WO des adh).

MELDUNGEN: Über die jeweiligen Hochschulsporteinrichtungen / Sportreferate
online unter: www.adh.de (im passwortgeschützten Bereich)

Nichtmitgliedshochschulen und **ausländische Hochschulen** melden formlos per Fax an den adh (Fax-Nr. 0 60 71 / 20 75 78). Die Meldung muss durch die Hochschulleitung oder ein Organ der Studierendenschaft unterzeichnet sein.

Mit der Anmeldung erteilen alle Teilnehmenden ihr Einverständnis, dass Film- und Fotoaufnahmen während der Veranstaltung, auf denen sie eventuell abgebildet sind, für Berichterstattungen oder eigene Werbezwecke verwendet werden dürfen.

Meldeschluss: **04. Mai 2009 (Eingang der Meldung!)**

Meldegeld: 9,- € pro Einzel- und Staffelwettbewerb

Nichtmitgliedshochschulen:
28,- € pro Einzel- und Staffelwettbewerb

Das Meldegeld ist bis zum Meldeschluss zu überweisen an:
Hochschule Darmstadt, Landesbank Hessen-Thüringen,
BLZ 500 500 00, Konto-Nr. 1006477
Vermerk: „DHM LA - 9400 3002“ (und Name der Hochschule).

Der Überweisungsbeleg ist beim Abholen der Wettkampfunterlagen vorzulegen. Bei fehlendem Zahlungsbeleg ist das Meldegeld erneut zu zahlen. Überweisungen werden dann zurückerstattet. **Ohne Zahlung der Meldegelder werden keine Wettkampfunterlagen ausgehändigt.**

Nachmeldungen: Nachmeldungen sind vor Ort am Tag des Wettkampfes bis spätestens zwei Stunden vor Beginn des jeweiligen Wettkampfs möglich, dabei erhöht sich das Meldegeld wie folgt:
Mitgliedshochschulen: 13,- € pro Einzel- und Staffelwettbewerb
Nichtmitgliedshochschulen: 42,- € pro Einzel- und Staffelwettbewerb

Reuegeld: Wird eine Nennung nicht erfüllt, so ist neben dem Meldegeld zusätzlich ein Reuegeld in Höhe von 3,00 € an den Ausrichter zu zahlen.

Wettbewerbe:

1. Männer (M):
100m, 200m, 400m, 800m, 1.500m, 5.000m, 10.000m,
110m Hü, 400m Hü, 3.000m Hindernis,
4 x 100m, 4 x 400m, 3 x 1.000m,
Weit, Drei, Hoch, Stab, Kugel, Diskus, Speer, Hammer

2. Frauen (F):
100m, 200m, 400m, 800m, 1.500m, 3.000m,
100m Hü, 400m Hü, 3.000m Hindernis,
4 x 100m, 4 x 400m, 3 x 800m,
Weit, Drei, Hoch, Stab, Kugel, Diskus, Speer, Hammer

Richtwerte:

Disziplinen	Männer	Frauen
100m	12,00	14,00
200m	24,00	28,00
400m	52,00	62,00
800m	2:05,00	2:30,00
1500m	4:15,00	5:30,00
3.000m	-	12:00,00
5.000m	18:00,00	-
10.000m	-	-
4 x 100m	ohne	ohne
4 x 400m	ohne	ohne
3 x 800m	-	ohne
3 x 1000m	ohne	-
110 Hü / 100m Hü	16,00	16,80
400m Hürden	60,70	70,00
3.000m Hindernis	-	-
Hochsprung (Anfangshöhe)	1,80	1,50
Stabhochsprung (Anfangshöhe)	4,00	3,00

Weitsprung	6,20	5,60
Dreisprung	12,40	10,80
Kugelstoß	12,50	10,50
Diskuswurf	35,00	30,00
Speerwurf	48,00	35,00
Hammer	-	-

Wettkampfunterlagen und Ausgabestelle:
Die Startunterlagen werden gegen Vorlage des Überweisungsbelegs und der Startberechtigungsausweise (Studierendenausweise) geschlossen für jede Hochschule ausgegeben.

Öffnungszeiten der Ausgabestelle:
Samstag ab 09:00 Uhr
Sonntag ab 09:00 Uhr

Meldung am Stellplatz: Für alle Wettbewerbe ist eine Meldung am Stellplatz zwingend, hierbei wird die Stellplatzkarte abgegeben. Für die Abgabe der Stellplatzkarten gilt grundsätzlich spätestens **90** Minuten vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbs. Für die pünktliche Abgabe sind ausschließlich die Teilnehmer/innen verantwortlich.

Geräte: Eigene Geräte sind - unter der Voraussetzung, dass sie einer vorhergehenden Prüfung standhalten und dass sie den anderen Teilnehmenden zur Verfügung stehen - zugelassen. Die Prüfung erfolgt **90** Minuten vor Beginn des Wettkampfes. Für den Fall einer Beschädigung der eigenen Geräte übernimmt der Ausrichter keine Haftung. Speere und Sprungstäbe werden vom Ausrichter nicht gestellt.

Wettkampfanlagen: Das Stadion verfügt über sechs Rund- und sechs 100m-Bahnen sowie Wettkampfstätten für alle Sprung-, Wurf- und Stoßwettbewerbe. Es dürfen nur Spikes mit einer Dornenlänge von 6 mm benutzt werden.
Zuschauern, Trainern und Betreuern ist es nicht gestattet, sich im Innenraum aufzuhalten.
Ein Einlaufplatz steht zum Aufwärmen zur Verfügung.

SCHIEDSGERICHT: adh-Vorstand
Till Lufft, ASC Darmstadt
Roland Joachim, Hochschule Darmstadt (h_da)
N. N., Hessischer Leichtathletik-Verband

KAMPFRICHTER: Rolf Dörr, Hessischer Leichtathletik-Verband

WETTKAMPFLEITERIN: Margret Lehnert, Hessischer Leichtathletik-Verband

Zeitplan: **siehe Anlage oder unter** www.adh.de **(im Kalender)**

Titel: Die jeweils besten studierenden Wettkampfteilnehmer/innen in den einzelnen Disziplinen erhalten den Titel:
„Deutsche Hochschulmeisterin 2009“ bzw.
„Deutscher Hochschulmeister 2009“.

Auszeichnungen: Die drei Erstplatzierten der DHM-Wertung in den einzelnen Disziplinen erhalten die adh-Siegernadeln in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden.

Wanderpokal: Im Rahmen der DHM Leichtathletik 2009 wird der **adh-Leichtathletik-Wanderpokal für die beste deutsche Hochschulmannschaft vergeben.**
Wertung: Alle Endkampf- und Endlaufplatzierungen von Platz 1 bis 8 bei den studierenden Teilnehmer/innen (Einzel und Staffeln) werden in Punkte umgesetzt; d.h. Platz 1 = 8 Punkte, Platz 2 = 7 Punkte usw. Dies gilt auch, wenn weniger als 8 Teilnehmer/innen bzw. Staffeln antreten. Die Punkte der Mannschaften werden addiert. Die Hochschule mit der höchsten Punktzahl erhält den Wanderpokal.

Siegerehrungen: Die Siegerehrungen werden unmittelbar nach Wettbewerbsende im Stadion durchgeführt. Die Teilnehmer/innen treffen sich an dem hierfür vorgesehen Sammelplatz.

Ergebnisse: Die Ergebnisse werden unmittelbar nach Wettbewerbsende an einer Aushängetafel bekannt gemacht. Nach Ende der Veranstaltung werden alle Ergebnisse unter www.adh.de ins Internet gestellt.

Unterkunft: Hotelbuchungen auf Eigeninitiative über „Darmstadt Marketing“:
www.darmstadt-marketing.de
Touristikservice Individualreisen:
(Reservierung Hotelzimmer, Stadtführungen, Rahmenprogramme)
Tel.: 06151/134514
Fax: 06151/134519
Mail: tourist@darmstadt.de

Verpflegung: Kuchen und Brötchentheke vor Ort

Anfahrt: siehe Anhang!

Auskunft: adh-Wettkampfsportreferat:
Volker Friederich
Tel.: 06071/208621
E-Mail: friederich@adh.de

Haftung: **Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle jeder Art ab!**

gez. Roland Joachim
Hochschulsport
Hochschule Darmstadt (h_da)

gez. Björn Otto
Disziplinchef Leichtathletik
im adh

Wegbeschreibung zur Veranstaltung

Leichtathletik Stadion im Bürgerpark Darmstadt

Anreise

Mit dem PKW:

… aus Norden: BAB A 5 bis Ausfahrt Weiterstadt – dann Richtung Darmstadt. Über Gräfenhäuser-, Pallaswiesen-, Kasino – Frankfurter Straße, Von hier rechts in die Alsfelderstraße einbiegen und der Ausschilderung Eissporthalle folgen. Vom Parkplatz der Ausschilderung folgen (Fußweg ca. 200 m).

… aus Westen: BAB A 67 bis Ausfahrt Darmstadt / Griesheim – dann Richtung Darmstadt über Rheinstr. (B26) und Kasinostraße fahren, weiter wie oben beschrieben.

… aus Süden: BAB A 5 bis Ausfahrt Darmstadt, dann Richtung Darmstadt über Rheinstr..(B 26) und Kasinostraße fahren, weiter wie oben beschrieben.

… aus Osten: BAB A 3 bis Frankfurter Kreuz, dann der A5 Richtung Darmstadt bis zurAusfahrt Weiterstadt, weiter wie oben beschrieben.

Mit der Bahn:

Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 5 – Richtung Kranichstein – bis Haltepunkt Nordbad, dann der Ausschilderung folgen (Fußweg ca. 200 m).

Unterkunft:

Hotelbuchungen über „Darmstadt Marketing“: www.darmstadt-marketing.de

Touristikservice Individualreisen:

(Reservierung Hotelzimmer, Stadtführungen, Rahmenprogramme)

Tel.: 06151/134514

Fax: 06151/134519

Mail: tourist@darmstadt.de